

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1970

Ausgegeben am 7. Juli 1970

51. Stück

- 194.** Bundesgesetz: Kärntner Kreuz-Zulagengesetz 1970  
**195.** Verordnung: Hagelversicherungs-Förderungsverordnung 1970  
**196.** Verordnung: 32. Änderung der Arzntaxe  
**197.** Kundmachung: Teuerungszulagenkundmachung 1970

**194. Bundesgesetz vom 3. Juni 1970 über die Gewährung von Zulagen an die Besitzer des allgemeinen Kärntner Kreuzes für „Tapferkeit“ oder des besonderen Kärntner Kreuzes für „Tapferkeit“ (Kärntner Kreuz-Zulagengesetz 1970)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. (1) Personen, denen gemäß den Statuten für das anlässlich der Kärntner Freiheitskämpfe 1918/19 als Erinnerungszeichen gestiftete Kärntner Kreuz vom 4. November 1919 das allgemeine Kärntner Kreuz für „Tapferkeit“ oder das besondere Kärntner Kreuz für „Tapferkeit“ verliehen wurde, haben, sofern sie die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, nach Maßgabe dieses Bundesgesetzes Anspruch auf eine Zulage.

(2) Die im Abs. 1 genannten Personen haben keinen Anspruch auf Zulagen, wenn sie wegen eines Verbrechens zur Strafe des schweren Kerkers rechtskräftig verurteilt worden sind, es sei denn, daß die Verurteilung getilgt worden ist oder die Rechtsfolgen endgültig nachgesehen sind.

§ 2. (1) Die Zulagen sind auf Antrag zu gewähren.

(2) Personen mit dem Wohnsitz im Inland haben den Antrag beim Bundesministerium für Landesverteidigung, Personen mit dem Wohnsitz im Ausland bei der nach ihrem Wohnsitz zuständigen Österreichischen Vertretungsbehörde einzubringen. Hierbei ist die Verleihung des allgemeinen oder besonderen Kärntner Kreuzes für „Tapferkeit“ glaubhaft zu machen.

(3) Über die Anträge gemäß Abs. 2 entscheidet der Bundesminister für Landesverteidigung.

§ 3. (1) Die Zulagen gebühren ab 1. Jänner 1970 monatlich den im § 1 genannten Personen, die den Antrag gemäß § 2 Abs. 2 bis zum 31. Dezember 1970 eingebracht haben.

(2) Personen, die den Antrag gemäß § 2 Abs. 2 erst nach dem 31. Dezember 1970 einbringen, gebührt die Zulage ab dem auf den Zeitpunkt der Antragstellung nächstfolgenden Monatsersten oder, wenn der Einbringungstag auf einen Monatsersten fällt, ab diesem.

(3) Gegen die Versäumung der im Abs. 1 lit. a genannten Frist ist die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu bewilligen, wenn der Antragsteller glaubhaft macht, daß er durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis ohne sein Verschulden verhindert war, die Frist einzuhalten. Der Antrag auf Wiedereinsetzung muß binnen einer Woche nach Aufhören des Hindernisses gestellt werden.

(4) Die Höhe der Zulage beträgt

- a) für das besondere Kärntner Kreuz für „Tapferkeit“ 150 S,
- b) für das allgemeine Kärntner Kreuz für „Tapferkeit“ 75 S.

§ 4. Die durch dieses Bundesgesetz veranlaßten Eingaben, Beilagen und Zeugnisse sind von den Stempelgebühren befreit.

§ 5. (1) Die Zulagen nach diesem Bundesgesetz sind der Exekution gänzlich entzogen.

(2) Sofern Leistungen nach anderen Bundesgesetzen von der Höhe des Einkommens des Berechtigten abhängig oder auf die Leistungen Bezüge aus öffentlichen Mitteln anzurechnen sind, bleiben die Zulagen nach diesem Bundesgesetz bei der Ermittlung der Höhe des Einkommens und bei der Festsetzung der Leistungen außer Betracht.

§ 6. (1) Der Anspruch auf diese Zulage erlischt:

- a) wenn sich nachträglich herausstellt, daß die Voraussetzungen, unter denen die Zulagen gewährt wurden, im Zeitpunkt der Gewährung nicht gegeben waren,

- b) wenn der Anspruchsberechtigte die Österreichische Staatsbürgerschaft verliert,
- c) wenn der Anspruchsberechtigte wegen eines Verbrechens zur Strafe des schweren Kerkers rechtskräftig verurteilt wird. Wird die Verurteilung getilgt oder werden die Rechtsfolgen endgültig nachgesehen, so lebt der Anspruch mit den auf den Zeitpunkt der Tilgung oder Nachsicht der Rechtsfolgen nächstfolgenden Monatsersten, oder, wenn dieser Zeitpunkt auf einen Monatsersten fällt, mit diesem Tag wieder auf.

(2) Auf die Zulagen kann jederzeit verzichtet werden. Der Verzicht kann widerrufen werden; dem Widerruf kommt keine rückwirkende Kraft hinzu.

§ 7. (1) Die Zulagen sind halbjährlich im vorhinein, und zwar in den Monaten Jänner und Juli jeden Jahres, auszuzahlen.

(2) Im Falle eines Ablebens eines Anspruchsberechtigten sind jene nach Abs. 1 ausgezahlten Zulagen, die auf die Monate des Auszahlungszeitraumes nach dem Ableben entfallen, nicht zurückzuzahlen.

§ 8. Der durch dieses Bundesgesetz erforderliche Mehraufwand für das Jahr 1970 in der voraussichtlichen Höhe von 1.500.000 S ist bei dem Ansatz 1/40107 „Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)“ des Bundesfinanzgesetzes 1970, BGBl. Nr. 1/1970, zu verrechnen und durch Einsparungen bei dem Ansatz 1/40108 „Aufwandskredite“ des Bundesfinanzgesetzes 1970, BGBl. Nr. 1/1970, zu bedecken.

§ 9. Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Jänner 1970 in Kraft.

§ 10. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist hinsichtlich des § 4 der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Landesverteidigung, hinsichtlich des § 5 Abs. 1 der Bundesminister für Justiz im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Landesverteidigung, im übrigen der Bundesminister für Landesverteidigung betraut.

Jonas

Kreisky      Freihsler      Androsch      Broda

**195. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 24. Juni 1970 zur Durchführung des Hagelversicherungs-Förderungsgesetzes (Hagelversicherungs-Förderungsverordnung 1970)**

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Hagelversicherungs-Förderungsgesetzes, BGBl. Nr. 64/1955, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 186/1961 und BGBl. Nr. 289/1963, wird verordnet:

Der Hundertsatz, um den die vertragsmäßigen Hagelversicherungsprämien für das Wirtschaftsjahr 1970 verbilligt werden, wird unter Zugrundelegung der vom Bund und dem einzelnen Bundesland gewährten Beihilfe festgesetzt wie folgt:

Für das Bundesland:

Burgenland .....	10 v. H.
Kärnten .....	25 v. H.
Niederösterreich .....	20 v. H.
Oberösterreich .....	25 v. H.
Salzburg .....	20 v. H.
Steiermark .....	25 v. H.
Tirol .....	20 v. H.
Wien .....	20 v. H.

**Androsch**

**196. Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 26. Juni 1970, mit der die Österreichische Arzneitaxe 1962 neuerlich geändert wird (32. Änderung der Arzneitaxe)**

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens wird verordnet:

**Artikel I**

Die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 474/1969, wird geändert wie folgt:

In der Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel und Gefäße wie folgt festgesetzt:

**I. Arzneimittel:**

	Gramm	Groschen
Acetanilidum .....	10	220
• Acetum pyrolignosum rectificatum (DAB. 6) .....	100	400
Acidum agaricinicum .....	0,1	450
• Acidum boricum .....	10	40
Acidum gallicum (DAB. 6) ..	1	90
Acidum hydrochloricum .....	100	160
Acidum hydrochloricum concentratum .....	100	170
• Acidum hydrochloricum crudum (Ergb. 6) .....	100	90
Acidum monochloraceticum (Ergb. 6) .....	10	220
Acidum nicotinicum .....	1	40
Acidum nitricum .....	100	440
Acidum nitricum concentratum	100	760
Acidum oxalicum (Ergb. 6) .	10	180
Acidum phenylaethylbarbituricum .....	1	110
Acidum phosphoricum concentratum .....	10	90

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Acidum stearicum .....	10	90	Calcium chloratum crist. ...	10	60
Acidum sulfuricum concen-			Calcium chloratum siccatum		
tratum .....	100	220	(Ergb. 6).....	10	100
▪ Acidum sulfuricum dilutum ...	100	100	Calcium citricum (Ergb. 6) ..	10	150
Acidum undecylenicum .....	1	50	Calcium fluoratum (Ergb. 6) .	1	40
▪ Adeps neutralis .....	10	140	Calcium gluconicum .....	10	250
▪ Adrenalinum bitartaricum ....	0,01	30	Calcium glycerino-phosphori-		
Aetheroleum Absinthii (Ergb. 6)	1	580	cum (DAB. 6) .....	10	320
Aetheroleum Anisi .....	1	60	Calcium glycerino-phosphori-		
Aetheroleum Aurantii floris ...	0,1	180	cum liquidum 50% *) .....	10	660
Aetheroleum Lavandulae ....	1	50	Calcium lacticum .....	10	100
Aetheroleum Majoranae			Calcium phosphoricum tribasi-		
(Ergb. 6).....	1	160	cum (sicc.) (Ergb. 6).....	10	110
▪ Alumen .....	10	40	▪ Calcium sulfuricum ustum ...	100	160
▪ Alumen ustum (DAB. 6) ....	10	90	Camphora .....	10	490
Aluminium acetico-tartaricum			Cantharis (pulv.) .....	1	100
(Ergb. 6).....	10	370	Carbamidum .....	10	30
Aluminium sulfuricum .....	10	100	▪ Carboneum sulfuratum .....	10	50
Ammonia concentrata.....	10	20	▪ Carboneum tetrachloratum ...	10	90
Ammonium aceticum crist.			Castoreum (Ergb. 6) .....	1	440
pur. *) .....	10	200	▪ Cera Carnauba *) .....	1	20
▪ Ammonium chloratum venale*)	100	240	▪ Cera flava .....	10	240
Ammonium nitricum (Ergb. 6)	10	190	Cera liquida .....	10	260
Ammonium oxalicum (Ergb. 6)	10	280	Ceratum Resinae Pini (Ergb. 5)	10	230
Ammonium rhodanatum			Cetanolium .....	10	110
(Ergb. 6).....	10	340	Chinidinum *) .....	1	1320
Amygdalae dulces (DAB. 6) .	10	360	Chinidinum hydrochloricum *)	1	990
▪ Amylum Maydis .....	10	30	Chininum hydrochloricum ...	1	580
▪ Amylum Oryzae .....	10	80	Chininum praecipitatum		
▪ Amylum Solani .....	10	50	(purum) (Ergb. 6) .....	1	240
Amylum solubile (Ergb. 6) ..	10	340	Chininum sulfuricum .....	1	510
▪ Amylum Triticum .....	10	50	Chloralum hydratum.....	10	270
Argentum aceticum.....	0,1	80	Chloraminum .....	10	130
Argentum colloidal .....	0,1	100	▪ Chlorophyllum solutum spiri-		
Argentum nitricum .....	1	540	tuosum *) .....	1	100
Balsamum canadense (Ergb. 6) .	1	120	Chrysarobinum .....	1	270
Balsamum Copaivae (DAB. 6) .	10	340	Coffeinum-Natrium salicylicum	1	50
Balsamum toluatanum .....	1	60	Colophonium .....	100	570
Barium carbonicum *) .....	10	210	▪ Cortex Cinnamomi ceylanici .	10	410
Barium nitricum (Ergb. 6) ..	10	160	▪ Cortex Cinnamomi chinensis		
Barium sulfuricum .....	100	490	(Cassiae) (Ergb. 6) .....	10	250
Benzaldehyd (DAB. 6).....	10	240	▪ Cortex Frangulae .....	10	70
▪ Benzinum .....	100	290	▪ Cortex Frangulae (pulv.) ....	10	100
Bismutylum carbonicum .....	1	200	▪ Cortex Quercus .....	100	330
Bismutylum nitricum .....	1	140	p-Dimethylaminobenzal-		
Bismutylum salicylicum .....	1	120	dehyd *) .....	0,1	20
▪ Bolus alba .....	10	50	Dimethylaminophenazonum...	1	60
▪ Bolus rubra *) .....	10	30	▪ Emetinum hydrochloricum ...	0,01	360
Brillantgrün *) .....	1	80	▪ Emplastrum Lithargyri com-		
Bulbus Scillae (DAB. 6) .....	10	80	positum (DAB. 6) .....	10	330
Bulbus Scillae (pulv.) (DAB. 6)	10	100	▪ Emplastrum Plumbi simplex..	10	260
▪ Calcaria usta (DAB. 6) .....	100	820	▪ Emulsio ammoniata cam-		
Calcium aceticum purum *) ..	10	290	phorata .....	100	1960
Calcium borogluconicum ....	10	290	Extractum Aloes (DAB. 6) ..	1	80
Calcium bromatum .....	10	220	Extractum Aurantii amari		
▪ Calcium carbonicum praecipitatum	10	90	fluidum .....	10	430
▪ Calcium carbonicum praecipitatum pro usu externo			Extractum Cascarae sagradae		
(DAB. 6) .....	100	110	(Ergb. 6).....	1	80

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Extractum Castaneae fluidum			• Folium Olivae *)	10	80
(Ergb. 6)	10	310	• Folium Rubi idaei (Ergb. 6)	10	40
Extractum Colae	1	120	• Folium Salviae	10	100
Extractum Colae fluidum	10	640	• Folium Taraxaci *)	10	80
Extractum Condurango			• Folium Tussilaginis	10	50
fluidum	10	350	• Folium Uvae-ursi	10	60
Extractum Ferri pomati			• Folium Uvae-ursi (pulv.)	10	80
(DAB. 6)	1	30	• Fructus Anisi stellati	10	90
Extractum Frangulae fluidum	10	2240	• Fructus Cardamomi	1	100
Extractum Gentianae	1	140	• Fructus Carvi	10	70
Extractum Hamamelidis			• Fructus Cassiae Fistulae		
fluidum (Ergb. 6)	1	80	(Ph. A. VIII)	10	90
• Extractum Hyoscyami			• Fructus Coriandri	10	50
(DAB. 6)	1	80	Fructus Cubebae (DAB. 6)	10	100
Extractum Plantaginis fluidum			• Fructus Cynosbati sine semini-		
(Ergb. 6)	10	300	bus (Ergb. 6)	10	100
Extractum Primulae	1	240	• Fructus Foeniculi (pulv.)	10	70
Extractum Rhei	1	120	• Fructus Pimentae (Ergb. 6)	10	350
Extractum Secalis cornuti			Fructus Piperis nigri	10	190
(Ergb. 6)	1	230	• Fructus Sambuci *)	10	70
Extractum Senegae fluidum			• Fructus Sennae	10	70
(Ergb. 6)	1	310	• Fructus Sorbi *)	10	60
Extractum Thymi fluidum	10	320	Fungus Laricis (pulv.)		
• Faex medicinalis siccata zur			(Ergb. 6)	10	570
Pillenbereitung	10	90	• Furfur Triticii *)	100	160
Fel Bovis depuratum	1	90	Galactose (Ergb. 6)	10	780
Ferrum lacticum (DAB. 6)	10	700	• Gallerta saponata campho-		
Ferrum pulveratum hydro-			rata	100	830
genio paratum	10	120			
• Flos Acaciae (Ergb. 6)	10	190		Stück	
• Flos Aurantii matura *)	10	210	• Globuli camphorati		
• Flos Bellidis *)	10	140	(Ph. A. VIII El.)	1	410
• Flos Calcatrippae (Ergb. 6)	10	260			
• Flos Caryophylli	10	730		Gramm	
• Flos Caryophylli (pulv.)	10	760	Glucosum ad injectionem	10	260
• Flos Chamomillae romanae	10	160	Glycerolum anhydricum	10	80
• Flos Crataegi (Ergb. 6)	10	250	Guajacolum liquidum		
Flos Croci	1	2130	(Ergb. 6)	1	70
• Flos Cyani (Ergb. 6)	10	820	• Gummi arabicum	10	100
• Flos Farfae (Ergb. 6)	10	120	• Herba Absinthii	10	40
• Flos Graminis *)	100	200	• Herba Absinthii (pulv.)	10	60
• Flos Lavandulae (DAB. 6)	10	230	Herba Adonidis	10	80
• Flos Malvae arboreae			Herba Agrimoniae	10	60
(Ergb. 6)	10	210	• Herba Alchemillae (vulgaris)		
• Flos Rhoeados (Ergb. 6)	10	230	(Ergb. 6)	10	90
• Flos Stoechados (Ergb. 6)	10	200	• Herba Anserinae (Ergb. 6)	10	50
Flos Violae odoratae *)	10	460	• Herba Asperulae (odoratae)		
• Folium Castaneae (vescae)			(Ergb. 6)	10	150
(Ergb. 6)	10	40	• Herba Basilici *)	10	110
• Folium Fragariae (Ergb. 6)	10	70	• Herba Boraginis *)	10	110
Folium Hyoscyami (DAB. 6)	10	160	• Herba Bursae pastoris		
Folium Jaborandi (Ergb. 6)	10	220	(Ergb. 6)	10	50
• Folium Juglandis (DAB. 6)	10	40	• Herba Cardui benedicti	10	60
• Folium Malvae	10	270	Herba Chelidonii *)	10	60
• Folium Melissa	10	170	• Herba Droserae	10	300
• Folium Menthae crispae			• Herba Equiseti	10	50
(Ergb. 6)	10	240	• Herba Ericae (Ergb. 6)	10	50
• Folium Menyanthis	10	150	• Herba Fumariae (Ergb. 6)	10	60
			• Herba Galeopsidis	10	50
			• Herba Genistae *)	10	70

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
▪ Herba Hederæ terrestris (Ergb. 6).....	10	70	Natrium aceticum (DAB. 6) ..	10	80
▪ Herba Majoranæ (Ergb. 6) ..	10	230	Natrium bisulfurosum siccatum (Ergb. 6) .....	10	50
▪ Herba Millefolii .....	10	40	▪ Natrium bromatum .....	10	80
▪ Herba Pulegii *) .....	10	60	▪ Natrium carbonicum.....	10	50
▪ Herba Scolopendrii *) .....	10	70	• Natrium carbonicum crudum (Ergb. 6).....	100	70
▪ Herba Serpylli (DAB. 6).....	10	50	▪ Natrium chloratum .....	10	40
▪ Herba Solidaginis virgaureæ (Ergb. 6).....	10	50	Natrium dihydrogenphosphoricum .....	10	130
Herba Spirææ ulmariae *) ..	10	110	Natrium hydroxydatum .....	10	70
▪ Herba Violæ odoratæ *) ....	10	110	▪ Natrium nitricum (DAB. 6) ..	10	150
▪ Herba Visci albi (Ergb. 6) ..	10	40	Natrium phenylaethylbarbituricum .....	1	110
Hexamethylentetraminum ....	10	100	Natrium salicylicum .....	10	200
Hydrargyrum chloratum .....	1	280	Natrium sulfuratum *) .....	10	150
•• Hydrargyrum iodatum (Ergb. 6).....	1	500	▪ Natrium sulfuricum .....	10	50
•• Hydrargyrum oleinicum (25%) (Ergb. 6).....	1	480	▪ Natrium sulfuricum crudum *)	100	90
•• Hydrargyrum oxydatum (rubrum) (DAB. 6) .....	1	440	Natrium sulfuricum siccatum .	10	60
Hydrocortisonum acetylatum .	0,1	750	Natrium sulfurosum (Ergb. 6)	10	90
Isoamylum nitrosum .....	1	90	▪ Natrium tetraboricum.....	10	30
▪ Kalium bisulfuricum *) .....	10	150	▪ Oleum Arachidis .....	10	70
▪ Kalium carbonicum .....	10	90	▪ Oleum Cacao .....	10	340
▪ Kalium carbonicum crudum (DAB. 6) .....	100	250	Oleum Cantharidis (Ergb. 6) .	10	460
Kalium chloratum .....	10	70	Oleum Cedri ligni *) .....	10	490
Kalium chromicum flavum (Ergb. 6).....	10	200	•• Oleum Crotonis (DAB. 6) ...	1	260
Kalium hydrogencarbonicum = Kalium bicarbonicum (DAB. 6) .....	10	110	▪ Oleum Hyperici (Ergb. 6) ...	10	220
Kalium-Natrium tartaricum ..	10	120	▪ Oleum Jecoris Aselli .....	10	60
Kalium oxalicum (neutrale) (Ergb. 6).....	10	320	.....	100	460
Kalium sulfuricum .....	10	110	Oleum Jecoris Hippoglossi ..	1	40
▪ Lactosum.....	100	370	▪ Oleum Lini.....	10	90
Lecithinum ex ovo (Ergb. 6) ..	1	600	▪ Oleum mentholatum 1% *) ..	10	90
▪ Lichen islandicus .....	10	50	▪ Oleum Olivæ .....	10	110
▪ Lignum Sassafras (DAB. 6) ..	10	130	▪ Oleum Rapæ (DAB. 6) .....	10	80
Linimentum Capsici compositum (Ergb. 6) .....	10	190	Oleum Succini rectificatum (Ergb. 6).....	10	470
Lithium carbonicum (DAB. 6)	1	80	▪ Paraffinum liquidum .....	100	360
Macis (Ergb. 6).....	1	60	Paraffinum solidum .....	10	40
Magnesium chloratum (Ergb. 6).....	10	60	Paraformaldehyd (Ergb. 6) ...	10	90
Magnesium peroxydatum ....	10	240	Pasta Boli glycerolata .....	10	100
▪ Magnesium sulfuricum crudum *) .....	100	80	▪ Pasta Zinci .....	10	100
Magnesium sulfuricum siccatum.....	10	40	Pasta Zinci salicylata .....	10	100
Maltose (Ergb. 6) .....	1	120	Pectinum .....	1	130
Mannitum (Ergb. 6).....	1	20	Pepsinum.....	10	890
Methylcellulosum .....	10	220	Phenazonum Coffeinum citricum .....	1	50
Methylum para-hydroxybenzoicum .....	1	50	•• Pilocarpinum hydrochloricum	0,1	220
Mintacol (R) solubile .....	0,1	1310	Pilulæ aloeticæ *) .....	10	390
▪ Mucilago Gummi arabici.....	10	70			
				Stück	
				Gramm	
			Pix Lithanthracis .....	10	40
			Polyaethylenglycola .....	10	190
			Polyaethylenglycolum 400 stearicum .....	10	340
			Polysorbitanum 80 oleinatum	1	20
			Pulvis gummosus (DAB. 6) .	10	100
			▪ Pulvis salicylicus cum Talco (DAB. 6) .....	10	50
			Pyrogallolum .....	1	140

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Radix Colombo (DAB. 6) ...	10	180	• Tinct. Aloes composita (DAB. 6) .....	10	250
• Radix Gentianae .....	10	150	Tinct. Caryophylli (Ergb. 6) ..	10	290
• Radix Levistici .....	10	130	Tinct. Castorei (Ergb. 6) ....	1	70
• Radix Liquiritiae .....	10	120	Tinct. Convallariae .....	10	1360
• Radix Pimpinellae (DAB. 6) .	10	180	Tinct. Crataegi (1:5) *) .....	10	180
Radix Primulae .....	10	240	• Tinct. Ferri pomati (DAB. 6)	10	80
• Radix Saniculae (Dentariae) *)	10	440	Tinct. Salviae .....	10	150
• Radix Taraxaci *) .....	10	190	Toluolum (Ergb. 6) .....	10	50
• Radix Zingiberis .....	10	210	Tragacantha (pulv.) .....	1	50
• Saccharum tostum *) .....	10	50	Ung. basilicum (DAB. 6) ....	10	150
• Sal Gemmae griseum *) .....	100	130	• Ung. camphoratum (Ergb. 6)	10	230
• Saponinum (Ergb. 6) .....	1	190	Ung. Cantharidum pro usu ve-		
•• Scopolaminum hydrobromi-			terinario (DAB. 6) .....	10	400
cum .....	0,01	100	Ung. cereum (DAB. 6) .....	10	180
Semen Arecae .....	10	70	• Ung. diachylon (DAB. 6) ...	10	170
• Semen Foenugraeci .....	10	40	Ung. Hydrargyri rubrum		
• Semen Lini .....	10	40	(DAB. 6) .....	10	530
Sirupus Amygdalarum			• Ung. Plumbi oxydati .....	10	220
(Ph. A. VIII) .....	10	150	• Vaselinum flavum .....	10	30
Sirupus Aurantii amari .....	10	100	Vinum Colae (Ergb. 6) .....	100	910
Sirupus Colae compositus *) .	10	110	Vinum stomachicum .....	100	2120
Solutio Acidi formicici spiri-			•• Yohimbinum hydrochloricum	0,1	220
tuosa .....	10	220	• Zincum oxydatum crudum		
• Solutio Calcii sulfurati .....	100	300	(DAB. 6) .....	10	60
Solutio Camphorae oleosa ...	10	210			
• Solutio Camphorae spirituos	10	90			
..	100	790			
• Solutio Jodi jodica .....	10	30			
Solutio Natrii hydroxydati					
concentrata .....	10	40			
Solutio Saponis kalini spiri-					
tuosa .....	100	1140			
• Species aromaticae (DAB. 6) .	10	220			
• Species emollientes (DAB. 6).	10	140			
• Species stomachicae					
(Ph. A. VIII El.) .....	10	220			
Spiritus Aetheris nitrosi					
(DAB. 6) .....	10	630			
• Spiritus Anisi compositus ....	10	70			
• Spiritus coloniensis (Ergb. 6)	10	210			
•• Strychninum nitricum					
technic. *) .....	1	1030			
Stylus Argenti nitrici .....	1	1390			
• Succus Sambuci inspissatus					
(Ergb. 6) .....	10	630			
Sulfadimidinum .....	1	110			
Sulfadimidini Natrium .....	1	90			
Sulfanilamidum .....	1	50			
Sulfathiazoli Natrium .....	1	210			
Sulfathiazolum .....	1	60			
• Sulfur praecipitatum .....	10	50			
•• Tabulettae Hydrargyri bichlo-					
rati enthaltend 1,0 g Hg. bi-					
chlor. ....	1	810			
• Talcum .....	10	30			
Tanninum albuminatum .....	10	1020			
Terebinthina (DAB. 6) .....	10	110			

## II. Gefäße

## I. c) Pipettenflaschen,

Groschen

braun bzw. lichtundurchlässig, bis  
30 g Inhalt, das Stück ..... 330

## Artikel II

Die Verordnung tritt mit 1. Juli 1970 in Kraft.

## Häuser

**197. Kundmachung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen vom 25. Juni 1970 über die Gewährung von Teuerungszulagen an Bundesbahnbeamte und Lohnbedienstete der Österreichischen Bundesbahnen (Teuerungszulagenkundmachung 1970)**

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 18. Juni 1970, Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180, wird kundgemacht:

## Abschnitt I

§ 1. Den Bundesbahnbeamten gebühren zum Gehalt, der Dienstalterszulage und der Dienstzulage, den Lohnbediensteten zum Monatslohn

Teuerungszulagen im Ausmaß von 8 2 v. H. der bezeichneten Geldleistungen.

§ 2. Auf die Berechnung der Höhe der Teuerungszulagen sind die Bestimmungen des Artikels II Z. 2 der 7. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963, BGBl. Nr. 265/1968, anzuwenden.

§ 3. Die Teuerungszulagen teilen das rechtliche Schicksal der Geldleistung, zu der sie gewährt werden.

## Abschnitt II

§ 4. Die Bestimmungen des Abschnittes I sind auf Bezugsansprüche anzuwenden, die nach dem 31. Juli 1970 liegende Zeiträume betreffen.

§ 5. Die Kundmachung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen vom 10. Juli 1969, BGBl. Nr. 235, tritt für die Zeit ab 1. August 1970 außer Kraft.

Frühbauer



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 168.— für Inlands- und S 216.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 40 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.50 für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt 16 (Postleitzahl 1010), Telephon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27 a (Postleitzahl 1037), Telephon 52 43 42.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 178. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Rennweg 12 a, 1037 Wien, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen. Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.